

1970

## Abgleich-Anleitung

### Chassis-Ausbau

1. Batteriefach öffnen und eingesetzte Batterien herausnehmen.
2. Zwei Schrauben am Gehäuseboden herausdrehen und Rückwand nach oben abnehmen.
3. Knöpfe der Schieberegler abziehen.
4. Die in der Abb. Abgleich-Lageplan mit Rastvierecken gekennzeichneten Schrauben herausdrehen. (Achtung: Beim Wiedereinbau Schraubenslängen beachten!)
5. Chassis herausnehmen.

### Gleichstrom-Abgleich

Gesamtgleich bei 9 V

#### Einstellung der NF-Gegentaktenstufe

Milliamperemeter statt Drahtbrücke zum Kollektor AC 188 k einsetzen (Punkt —x— auftrennen). Ruhestrom mit R 56 (500 Ω) auf 7 mA einstellen. Nach erfolgter Ruhestromeinstellung Drahtbrücke wieder einlöten.

#### Einstellung des ZF-Verstärkers

Mit R 21 Kollektorstrom vom T 5 so einstellen, daß am Emittierwiderstand R 24 eine Spannung von 1,4 V gemessen werden kann.

### FM-ZF-Abgleich 10,7 MHz

Gerät auf UKW: Tonblende hell

Abgleich-Reihenfolge	Ankopplung des Wobblersausganges	Sichtgeräteanschluß	Abgleich
F IV	an MP 7 F III Punkt 6	fest über Greifer mit eingebauter Diode (s. Abb.) an MP 8 F IV Punkt 6	(b) verstimmen (a) auf Maximum und Symmetrie
F III	an MP 5 F II Punkt 10		(c) und (d) auf Maximum und Symmetrie
F II	an MP 3 F I Punkt 9		(e) und (f) auf Maximum und Symmetrie
F I und Kreis 9209-370.21	lose ins Mischteil über isoliertes Drahtstück		(g) und (h) auf Maximum und Symmetrie
Diskriminator und AM-Unterdrückung	an MP 7 F III Punkt 6	über 50 kΩ Kabel an MP 9 F IV Punkt 1/2 (NF-Eingang)	(b) auf größtmögliche Steilheit und Linearität innerhalb des ± 75 kHz-Hubes. R 2 im F IV auf maximale AM-Unterdrückung. ZF-Spannung an Basis T 6 50 mV.
	lose ins Mischteil (ohne AM-Modulation)		Kreis (b) wenn nötig korrigieren

### AM-ZF-Abgleich 460 kHz

Gerät auf MW

Abgleich-Reihenfolge	Ankopplung des Wobblersausganges	Sichtgeräteanschluß	Abgleich
Filter III	an MP 5 Punkt 10	Tastkopf lose an MP 6 F III Punkt 12	(I) auf Maximum und Symmetrie
Filter II	an MP 3 Punkt 9		(II) und (III) auf Maximum und Symmetrie
Filter I	an MP 2 AM-Vorkreisrehko		(IV) und (V) auf Maximum und Symmetrie

### AM-Oszillator- und Vorkreis-Abgleich

Bereich, Frequenz Zeigerstellung	Oszillator	Vorkreis	Mischempfindlichkeit	Oszillatorspannung	Bemerkungen
MW 560 kHz	① Max.	③ Max.	10 μV	80 - 120 mV	Der KW-Abgleich wird bei abgelöteter Teleskop-Antenne durchgeführt. Das Signal wird über 15 pF am Fußpunkt des Teleskop-Antennenanschlusses eingespeist (MP 1).
1450 kHz	② Max.	④ Max.	8 μV		
LW 160 kHz	⑤ Max.	⑥ Max.	14 μV	90 - 130 mV	Bei MW und LW über Rahmen auf die Ferritantenne einkoppeln. Der verstimmende Einfluß des Lautsprechers muß beim MW- und LW-Abgleich mit eingeglichen werden.
240 kHz	⑦ Max.	⑦ Max.	12 μV		
KW 6,5 MHz	⑧ Max.	⑩ Max.	8 μV	45 - 75 mV	
15 MHz	⑨ Max.	⑪ Max.	6 μV		

### FM-Oszillator- und Zwischenkreis-Abgleich

Meßsender-Frequenz Zeigerstellung	Oszillator	Zwischenkreis	Rauschzahl	Oszillatortspannung am Emittier T 2	Bemerkungen
88 MHz	(A) Max.	(C) Max.	ca. 4 kTo	75 mV	Der Signalgenerator, Innenwiderstand 60 Ω, wird direkt in das Mischteil eingespeist. Die Oszillatorgrundwelle soll nach erfolgtem Abgleich am Mischteileingang bei 60 Ω Abschluß 2 mV nicht überschreiten.
106 MHz	(B) Max.	(D) Max.			

Alle Oszillatoren müssen bei  $U_B = 4,5 V$  noch einwandfrei schwingen.

